

Erich Renhart, Graz

Liturgie und Ökumene

Über Antrag der Orthodox-Theologischen Fakultät „Andrei Saguna“ in Sibiu/Hermannstadt (Rumänien) hat der Akademische Senat der Lucian-Blaga-Universität Sibiu einstimmig beschlossen, u. a. dem in ökumenischer Forschung und ökumenischem Dialog hervorragenden Liturgiewissenschaftler Prof. Dr. Philipp HARNONCOURT, Graz, das Ehrendoktorat zu verleihen.

An der feierlichen Ehrenpromotion, die am 27. Oktober 1998 in der Aula der Theologischen Fakultät in Sibiu stattgefunden hat, haben auch Professoren des evangelischen Theologischen Instituts Hermannstadt sowie eine Delegation der katholisch-Theolog. Fakultät Graz unter der Leitung von Prädekan Prof. Dr. Gerhard Larcher, Dompropst Prälat Leopold Städtler als Vertreter des Bischofs von Graz und einige Mitarbeiter von PRO ORIENTE teilgenommen.

Prof. Dr. Philipp Harnoncourt ist Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft, christliche Kunst und Hymnologie der Universität Graz. Die Verleihung des Ehrendoktorats erfolgt in Anerkennung der ökumenischen Bedeutung seiner liturgiewissenschaftlichen Forschungen und Publikationen, die immer wieder auf die ortskirchliche Prägung liturgischer Formen hinweisen, sowie der ökumenischen Orientierung der von seinem Institut durchgeführten Lehrveranstaltungen (bes. Exkursionen und Seminare). Er ist seit 1986 Mitglied des Vorstands der von Kardinal Franz König gegründeten ökumenischen Stiftung PRO ORIENTE und Leiter von deren Sektion in Graz und seit 1996 Mitglied des Ökumenischen Rates der Kirchen Österreichs (ÖRKÖ) und der Ökumene-Kommission der Österreichischen Bischofskonferenz.

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Graz hat 1997 einen Partnerschaftsvertrag mit der Orthodox-Theologischen Fakultät der Universität Sibiu geschlossen. Sie sieht in der hohen akademischen Auszeichnung für ihren Kollegen Philipp Harnoncourt auch eine Anerkennung ihres Südost-Europa-Schwerpunktes und einen Impuls zu weiterer intensiver Zusammenarbeit. Seit sechs Jahren widmen sich hier Absolventen und Dozenten der rumänisch-orthodoxen Partnerfakultät als Stipendiaten Postgraduate-Studien der katholischen Theologie. Diese intensiven Kontakte tragen wesentlich dazu bei, gegenseitige Vorurteile, die die ökumenische Verständigung belasten, abzubauen.